



IHRE REISE

*Polarlicht-Abenteuer Norwegen –
Lichtspiel-Festival der Natur*

Reisetermin

16.11.2028 - 01.12.2028

Reisedauer

16 Tage

Reederei / Schiff

HANSEATIC nature / Hapag-Lloyd Cruises



Außenkabine, KAT: 1, ca. 22 qm Deck 4-6



Doppelbelegung



€ 8.640

pro Person

Einzelbelegung



€ 12.336

pro Person

Panoramakabine, KAT: 2, ca. 21 qm, Deck 4 und 5



Doppelbelegung



€ 9.220

pro Person

Einzelbelegung



€ 13.148

pro Person

French Balcony Kabine, KAT: 3, ca. 23 qm, Deck 6



Doppelbelegung



€ 9.690

pro Person

Einzelbelegung



€ 13.806

pro Person



French Balcony Kabine, KAT: 5, ca. 21 qm Deck 7



Doppelbelegung

2
€ 9.920

pro Person

Einzelbelegung

1
€ 14.128

pro Person

Balkonkabine, KAT: 4, ca. 27 qm, Deck 5



Doppelbelegung

2
€ 10.520

pro Person

Einzelbelegung

1
€ 14.968

pro Person

Balkonkabine, KAT: 6, ca. 27 qm. Deck 6 und 7



Doppelbelegung

2
€ 10.870

pro Person

Einzelbelegung

1
€ 15.458

pro Person

Balkonkabine, KAT: 7, ca. 27 qm, Deck 6



Doppelbelegung

2
€ 11.220

pro Person

Einzelbelegung

1
€ 15.948

pro Person



Balkonkabine, KAT: 8, ca. 27 qm, Deck 7



Doppelbelegung

€ 12.270

pro Person

Einzelbelegung

€ 17.418

pro Person

Junior Suite, KAT: 9, mit Balkon, ca. 42 qm, Deck 6 und 7



Doppelbelegung

€ 13.440

pro Person

Einzelbelegung

€ 27.480

pro Person

Grand Suite, KAT: 10, mit Veranda, ca. 71 qm, Deck 6 und 7



Doppelbelegung

€ 19.520

pro Person

Einzelbelegung

€ 39.640

pro Person



Individuelle Anreise

Do.,
16.11.2028 Hamburg/Deutschland, Abfahrt 18.00 Uhr

Fr.,
17.11.2028

Entspannung auf See

Bergen/Norwegen, 10.00 – 18.00 Uhr

Sa.,
18.11.2028

Mit Bergen empfängt Sie die Perle Skandinaviens. Zu allen Zeiten bildeten Seefahrt und Handel zusammen mit der Fischerei die Grundlage seines Reichtums. Davon gibt Ihnen noch heute das verträumte Hanseviertel Bryggen mit seinen engen Gassen Auskunft: Am Kai lehnen sich die historischen bunten Kaufmannshäuser aneinander, ein Ensemble, das auf der Liste des UNESCO-Welterbes steht. Auch der malerische Fischmarkt ist einen Besuch wert. Im Zentrum erhebt sich der 300 m hohe Fløyen, einer der sieben Berge der Stadt – bei einem Spaziergang zeigt sich Ihnen hier von oben, warum Bergen als „Tor zu den Fjorden“ gilt.



Alesund/Norwegen, 09.00 – 13.00 Uhr

So,
19.11.2028

Malerisch schmiegt sich Alesund an die norwegische Küste, über mehrere Inseln verteilt und von Fjorden umgeben. Wie sehr hier Natur und Mensch eine Einheit bilden, zeigt sich Ihnen vom Hausberg Aksla aus: Nach der sportlichen Bewältigung der rund 400 Treppenstufen werden Sie mit einem weiten Panorama belohnt. Sie haben Interesse, die Stadt im Detail kennenzulernen? Dann entdecken Sie beim Bummel durch die charmanten Straßen und Gassen der Innenstadt die Schätze einer beeindruckenden Architektur: Nach einem verheerenden Feuer 1904 wurde die ganze Stadt im Jugendstil wieder aufgebaut. Mehr als 400 denkmalgeschützte Gebäude laden Sie dazu ein, sich Zeit zu nehmen, um die zahlreichen interessanten Zitate der Architekten an den Fassaden zu entdecken.

Kreuzen vor dem „Loch im Fels“ Torghatten/Norwegen

Mo,
20.11.2028

Norwegen ist im wahrsten Sinne des Wortes sagenhaft. Viele seiner beeindruckenden Landschaften sind eng mit Legenden und der norwegischen Mythologie verwoben. Eine besonders faszinierende Geschichte wird lebendig, wenn Ihr Schiff vor Torghatten kreuzt, dem markanten Berg mit dem Loch in der Mitte. Der Sage nach ist es der Hut des Königs der Sømnaberge, durch den ein wilder Trollprinz einen Pfeil geschossen hat. Machen Sie sich selbst ein Bild davon, wenn Ihr Schiff vor der Insel Torget kreuzt und Ihnen einen perfekten Blick auf den Felsen bietet. Was tatsächlich hinter der besonderen geologischen Form steckt, erläutern Ihre fachkundigen Experten an Bord.

Tromsø/Norwegen, 12.30 – 19.00 Uhr

Di,
21.11.2028

Einst von Seefahrern und Polarforschern als „Paris des Nordens“ bezeichnet, hat Tromsø bis heute nichts von seinem Charme verloren. Eine lebendige Stadt in traumhafter Natur. Spielplatz der Mitternachtssonne im Sommer und Tanzfläche der Polarlichter im Winter. Wie sehr die Arktis die Architektur der Stadt prägt, zeigt unter anderem ihr Wahrzeichen, die Eismeer-Kathedrale: Aluminiumbeschichtete Betonplatten geben dem Dach seine markante Form, als würden Eisschollen sich gegenseitig in die Höhe schieben. Dabei fasziniert auch das 23 m hohe Glasmosaikfenster. Das Erlebniszentrum Polaria stärkt mit seinen Ausstellungen und einem Aquarium mit arktischen Fisch- und Tierarten das Bewusstsein für den polaren Lebensraum. In zahlreichen Museen leben die legendären Polarentdecker wieder auf, für die sich hier das „Tor zum Eismeer“ öffnete. An Bord beschert Ihnen vielleicht gegen Abend bei klarem Himmel das Polarlicht noch besondere Lichtblitze.

Kreuzen vor dem Nordkap/Norwegen

Honningsvag/Norwegen, 11.00 – 21.00 Uhr

Mi,
22.11.2028

Als maritimes Zentrum der Nordkap-Region empfängt Sie Honningsvag. Sanft schmiegen sich die bunten Häuser an den rund 300 m hohen Hausberg Storfjellet. Spazieren Sie vom Hafen aus zu kleinen Geschäften und Restaurants mit nordischen Spezialitäten oder besuchen Sie die Kirche von 1885: Die deutsche Besatzungsmacht hinterließ 1944 in der Region verbrannte Erde, nur die weiß gestrichene Kirche blieb unbeschädigt. Wie idyllisch die Hafenstadt heute liegt, zeigt Ihnen eine Wanderung auf die umgebenden Hügel. Honningsvag ist auch Ausgangsort, um das legendäre Nordkap zu erreichen. Knapp 300 m ragen die schwarzen Schieferfelsen in die Höhe, wo ein großer Globus symbolisch das Ende des europäischen Festlandes markiert. Die geografische Lage so weit im Norden bietet die perfekte Voraussetzung für die Beobachtung von Polarlichtern.

Alta/Norwegen, 09.00 – 22.00 Uhr

Do,
23.11.2028

Die ungewöhnlichen Wetterbedingungen und der bemerkenswert klare Himmel haben die Region rund um Alta seit dem 18. Jh. zu einem idealen Ort für die Beobachtung und das Studium der Polarlichter gemacht. So wurde in der charmanten Kleinstadt, die ganz am Ende des Altafjords liegt, im 19. Jh. das erste Polarlichtobservatorium erbaut. Sehenswert ist auch die Nordlichtkathedrale, die spiralförmig, mit der Spitze als Glockenturm in den Himmel ragt. Inspiriert wurde das Bauwerk von den Himmelslichtern – es wirkt aus allen Perspektiven genauso wellenförmig wie sie. Vergleichen Sie selbst: Die Aurora borealis lässt sich in der umliegenden Landschaft bei klarem Wetter gut beobachten. Für Ihre zahlreichen Outdoor-Aktivitäten* ist Alta der perfekte Ausgangsort.



Expeditionstag in der norwegischen Fjordwelt

Fr,
24.11.2028

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Expedition, wenn Ihr kleines Schiff flexibel in der norwegischen Fjordwelt kreuzt. Die vielen offenen Decksflächen laden Sie ein zu einer Vernissage für die Kunstwerke der Natur. Dicht vorbei geht es an majestätischen Bergen und rauen Felswänden – Zeugnisse der Eiszeit. Einst formten riesige Gletscher in Norwegen tiefe Täler, mit ihrem Schmelzwasser stieg der Meeresspiegel an und füllte diese mit Wasser. Ihre Experten an Bord kommentieren die Fahrt durch die tiefblauen Fjorde nicht nur aus geologischer Sicht, sondern auch mit Fokus auf die Meeresbiologie. Die Reisezeit ist günstig für die Sichtung von Orcas, Buckelwalen und gelegentlich auch Finnwalen, die sich jetzt in den Fjorden aufhalten. Immer wieder fesseln Sie fantastische Ausblicke – etwa vom Umlauf am Bug.

Svolvaer/Lofoten/Norwegen, 09.00 – 23.00 Uhr

Sa,
25.11.2028

Schärenwunder, Stockfischarchipel, Expeditionsrevier: Die Lofoten begeistern mit dramatischer Landschaft und idyllischen Fischerdörfern. Wie man hier lebt, zeigt sich Ihnen auf der Hauptinsel Austvagøy mit dem Hauptort Svolvaer. Nachdem das Schiff angelegt hat, bummeln Sie durch das kleine Städtchen. Überall stehen die Gestelle zum Trocknen des Stockfischs, der von der Inselgruppe in die ganze Welt exportiert wird. Weniger das Stadtbild selbst, sondern die Symbiose mit den umliegenden Bergen macht den Reiz dieses Ortes aus. Sein Wahrzeichen ist der gleichnamige Berg Svolvaer mit zwei gut 1,5 m weit auseinanderstehenden Felsspitzen. Wegen der besonderen Lichtverhältnisse und des farbenfrohen Lebens haben sich hier viele Kunstschaufende niedergelassen. Daher gilt Svolvaer heute auch als eine Stadt der Künstler – so kreativ wie das Schauspiel des Polarlichtes, das vielleicht für Sie am Nachthimmel aufgeführt wird.

Svartisen-Gletscher/Norwegen, 08.30 – 14.00 Uhr

So,
26.11.2028

Mit einer Fläche von 370 km² ist der Svartisen der zweitgrößte Gletscher Norwegens. Kein anderer Festlandgletscher des Landes liegt so dicht am Meeresspiegel. Sein Name leitet sich von dem altnorwegischen Wort „svartis“ ab, was so viel wie „schwarzes Eis“ bedeutet. Doch statt in Schwarz wird Sie der Gletscher mit seinen kräftigen und leuchtenden Blautönen faszinieren. Je weniger Lufteinschlüsse im Eis, desto dunkler und blauer erscheint er. Diese und weitere interessante Hintergründe werden die Experten an Ihrer Seite immer wieder vermitteln. Lassen Sie sich bei einer sportlichen Wanderung zur Eiszunge, je nach Eis- und Schneelage, von diesem Naturkunstwerk beeindrucken, oder genießen Sie einen atemberaubenden Panoramablick auf den Gletscher vom Gletschersee aus.

Trondheim/Norwegen, 11.00 – 18.00 Uhr

Mo,
27.11.2028

Erlebnishunger oder Wissensdurst? Trondheim stillt beides. Die Krönungsstadt der norwegischen Könige lässt Sie sich wie im Mittelalter fühlen. Alte Lagerhäuser säumen das Ufer des Flusses Nidelva und Pferdekutschen rumpeln durch die Straßen. Als Trondheims gotische Schönheit zeigt sich Ihnen der Nidaros-Dom, das Wahrzeichen der Stadt. Er ist eine der großartigsten Kirchen Skandinaviens und, auf der Grabstätte des Nationalheiligen König Olav Haraldsson errichtet, seit Jahrhunderten ein wichtiger Wallfahrtsort. Rund 5.000 Skulpturen schmücken den Dom. Werden Sie unter ihnen das Gesicht von Bob Dylan und anderer Berühmtheiten entdecken?

Kreuzen im Geirangerfjord/Norwegen

Di,
28.11.2028

Der küstennahe Kurs Ihres kleinen Expeditionsschiffes führt Sie auch in den berühmten Geirangerfjord. Das unwirklich erscheinende UNESCO-Welterbe bannt Sie mit majestätischen Bergen und bis zu 1.000 m hohen Felswänden. Zahlreiche Wasserfälle stürzen in den Fjord, wie die „Sieben Schwestern“ mit einer Fallhöhe von 250 m. Die Legende besagt, dass der gegenüberliegende Wasserfall „Freier“ ein Auge auf die schönen Schwestern geworfen hatte, doch weil zwischen ihnen der Fjord liegt, blieb sein Begehr unerfüllt. Aus Frustration über diese aussichtslose Lage begann er zu trinken, erkennbar an seiner einer Schnapsflasche ähnelnden Form. Der Anblick dieses Naturwunders wird auch Sie berauschen und Ihnen unvergesslich bleiben.



Stavanger/Norwegen, 13.00 – 19.00 Uhr

Mi,
29.11.2028

Wie farbenfroh und pittoresk Historie und Denkmäler sein können, beweist Ihnen Stavanger. Im alten Viertel, dem sogenannten Gamle Stavanger, finden Sie ein Sammelsurium aus engen Kopfsteinpflasterstraßen und kleinen weiß bemalten Holzgebäuden aus dem 18. und 19. Jh. – liebevoll geschmückt, verleihen sie dem historischen Zentrum einen besonderen Charme. Herausragend ist die Stavanger Domkirche aus dem Jahre 1125, Norwegens einzige mittelalterliche Kathedrale ursprünglicher Gestalt im anglonormannisch-gotischen Stil. Die Stadt gibt Ihnen zudem Interessantes über die Geschichte der Seefahrt und der Ölförderung in Norwegen preis. Genießen Sie beim Spaziergang durch die Gassen eine fast mediterran anmutende Lässigkeit mit allerlei Boutiquen, Galerien und Cafés. Stavanger ist Ausgangspunkt, um den beeindruckenden Lysefjord zu entdecken.

Do,
30.11.2028

Entspannung auf See

Hamburg/Deutschland, Ankunft 07.00 Uhr

Fr,
01.12.2028

Individuelle Abreise



Im Preis inbegriffen

- Alle Anlandungen/Fahrten in bordeigenen Zodiacs (Einsatz der Zodiacs ist abhängig vom Zielgebiet und von behördlichen Genehmigungen)
- Erfahrene Experten verschiedener Fachgebiete begleiten jede Reise, halten Präsentationen/multimediale Vorträge, beantworten fundiert Fragen zum Fahrgebiet und begleiten die Zodiacfahrten/Anlandungen und Wanderungen ab/bis Schiff
- Nutzung der interaktiven Ocean Academy mit individuellen Wissensformaten
- Umfangreiche Informationen zur Reise vorab, zum Beispiel zur Arktis und zur Antarktis, zur Südsee und zum Amazonas sowie Expeditionslandkarten
- In jeder Kabine: Champagner zur Begrüßung, mit alkoholfreien Getränken täglich neu gefüllte Minibar (Junior und Grand Suiten mit zusätzlicher Auswahl), Kaffeemaschine (auf Wunsch Tee), 24-Stunden-Kabinenservice
- Leihweise an Bord: ein Fernglas und zwei Sets Nordic-Walking-Stöcke direkt in der Kabine, außerdem warme Parkas, Gummistiefel, Schnorchelausrüstungen
- Umfangreiches Infotainment mit Live-Übertragung sowie Aufzeichnungen der Expertenvorträge, Vorauskamera, Seekarte, Filmen u.v.m., persönliches E-Mail-Postfach, Internetzugang via WLAN (kostenfrei für eine Stunde pro Gast und Tag, satellitenabhängig vor allem in polaren Gebieten)
- Hafen-/Destinationsinformationen (nach Verfügbarkeit) in der Kabine
- Internationale Gourmetküche als Vollpension an Bord mit Frühstück (inkl. Früh- und Spätaufsteherfrühstück), Bouillon, Nachmittagskaffee/Teezeit, Mittag- und Abendessen (abends drei Restaurants mit flexiblen Tischzeiten zur Wahl)
- Ausgewählte Softdrinks (mit Reisebeginn ab Januar 2026)
- Hafen- und Flughafengebühren
- Umfangreiches Sportangebot: Fitnessbereich mit Meerblick, Kursprogramm, je nach Reiseziel verschiedene zusätzliche Sportaktivitäten an Land (Personal Training gegen Aufpreis)
- OCEAN SPA mit finnischer Meerblick-Sauna, Dampfsauna sowie Ruhebereich innen/außen (Spa-Anwendungen und Friseur gegen Aufpreis)

Nicht im Preis inbegriffen

- Flugan- und Abreise, wenn Sonderflüge ab/bis Deutschland nicht inkludiert sind
- weitere Reiseversicherungen
- Visa- oder Passgebühren (falls erforderlich)
- persönliche Ausgaben (Einkäufe, optionale Ausflüge)
- sonstige im Programm nicht genannte Leistungen



Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "HANSEATIC nature". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen](#) zu diesem Schiff.

Passagiere

199

Bordsprachen



Eisklasse

PC-6

Special

ausfahrbare Balkone

